

Medienmitteilung

Standortförderung Limmattal: Roadshow für die Greater Zurich Area (GZA)

Dietikon - 28. September 2016. Informationen aus erster Hand für die GZA aus Zürich: Die regionale Standortförderung koordinierte ein Treffen der Städte Schlieren und Dietikon mit der Greater Zurich Area (GZA). Zahlreiche Business-Gelegenheiten des ganzen Limmattals sind nun auf dem Radar der GZA stärker präsent.

Der Anlass vom 28. September startete am Morgen in Schlieren im neuen Sony-Gebäude. In den Räumlichkeiten des Jungunternehmerzentrums empfing Toni Brühlmann, als Präsident sowohl der Stadt Schlieren als auch der regionalen Standortförderung, gemeinsam mit Liegenschaften-Chef Albert Schweizer eine Dreierdelegation der Greater Zurich Area. In seiner Begrüssung betonte Brühlmann, dass das Limmattal von heute nicht mehr das Limmattal von einst sei. Vieles habe sich geändert und dynamisch präsentiere sich die Entwicklung. Albert Schweizer erläuterte den Spirit des Innovations-Standortes im Bereich von Medtech und Biotech und verwies auf weitere Entwicklungsschwerpunkte.

Gegen Mittag dislozierte die Gruppe nach Dietikon, wo Standortförderer Michael Seiler zum Tour d'horizon durch die lokalen Projekte ansetzte. Limmatfeld, Silbern und Niderfeld waren die Stichworte. Bruno Hofer, Geschäftsleiter der regionalen

LIMMATTAL

Wo die Zukunft zuhause ist.

Standortförderung Limmattal ergänzte die Informationen aus Schlieren und Dietikon mit einem Blick in weitere Entwicklungsschwerpunkte in Urdorf und Oberengstringen. Zudem orientierte Hofer über den Stand der Dinge bei der Limmattalbahn. Die erste Etappe bis Schlieren soll Ende 2019 in Betrieb genommen werden.

Die Gespräche mit der Delegation der GZA verliefen in sehr freundlicher und wohlwollender Atmosphäre. Die Gäste gaben der Erwartung Ausdruck, dass solche Treffen in regelmässigen Abständen stattfinden sollten.

Hinweis an die Redaktionen:

Die präsentierten Projekte im Limmattal sind via limmat.info zu erreichen. Unter der Rubrik «Porträt».



LIMMATTAL

Wo die Zukunft zuhause ist.

Rolf Bühler, Director Europe GZA, Reto Sidler (Head of Communications and Marketing) Toni Brühlmann, Präsident Standortförderung Limmattal, Albert Schweizer, Leiter Bereich Liegenschaften, Stadt Schlieren; Michael Zoller, Project Manager GZA; Bruno Hofer, Leiter Geschäftsstelle Standortförderung Limmattal (vInr). Bild: SFL

Über die Standortförderung Limmattal

Die Standortförderung Limmattal ist ein im Herbst 2007 gegründeter Verein. Zu den Gründern gehören Gemeinden und die Wirtschaft aus den Kantonen Zürich und Aargau. Die Standortförderung hat zum Ziel, die Qualitäten des Limmattals für Arbeiten und Wohnen bewusst und bekannt zu machen. Sie koordiniert und unterstützt die Entwicklung der ganzen Region Limmattal. Als Vereinspräsident amtiert Toni Brühlmann, Stadtpräsident von Schlieren. Weitere Informationen unter <http://www.standort-limmattal.ch>

Für Rückfragen:

Bruno Hofer

Geschäftsleiter

Standortförderung Limmattal

Riedstrasse 6

8953 Dietikon

Tel: 044 740 22 05

info@standort-limmattal.ch